

STAMMSITZ DER IHK

Das neue „Haus der Wirtschaft“

Die IHK Nürnberg ist seit März 2020 zurück am Hauptmarkt – alle Geschäftsbereiche sind mittlerweile in das neue „Haus der Wirtschaft“ eingezogen.

i

„Tage der offenen Tür“ verschoben

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus hat die IHK Nürnberg für Mittelfranken ihre Tage der offenen Tür im neuen „Haus der Wirtschaft“ verschoben. Unter dem Motto „OpenIHK“ wollte die IHK der Öffentlichkeit das neue Gebäude vorstellen und mit der Ausstellung „IHK!“ über ihre umfangreichen Dienstleistungen und Projekte informieren. Die vom 11. bis 14. März 2020 geplanten Tage der offenen Tür werden nun zu einem späteren Termin nachgeholt, der noch festgelegt wird.



Offene Bürolandschaften: Open Space-Büros im Neubau.



Fotos: Petrus & Jochimsen

Entstanden ist das neue Gebäude in den Jahren 2014 bis 2019. Wegen der stark erneuerungsbedürftigen Bausubstanz des IHK-Gebäudes aus den Nachkriegsjahren wurde eine Generalsanierung mit Teilneubau durchgeführt. Die IHK-Vollversammlung hatte dieses Gesamtprojekt im Herbst 2013 nach einer eingehenden Standortanalyse beschlossen. Bei einem europaweiten Architektenwettbewerb gingen insgesamt 98 Bewerbungen ein, eine Jury entschied sich schließlich einstimmig für den Entwurf des Berliner Architektenbüros Behles & Jochimsen.

Wichtige Aspekte der Baumaßnahme waren Kundenorientierung, zeitgemäße Arbeitswelten, Energieeffizienz und Barrierefreiheit. Im neuen Gebäude gibt es zudem Räume für öffentliche Veranstaltungen, Gastronomie und Läden.

Die Wurzeln des traditionsreichen Standorts reichen bis in das Jahr 1560 zurück, als die neue Marktordnung erlassen wurde. Dieses Datum markiert die Geburtsstunde der kaufmännischen Selbstverwaltung in Nürnberg. Im Marktgewölbe am Hauptmarkt tagte damals der Handelsvorstand, der Vorläufer der IHK, die formell im Jahr 1843 durch König Ludwig I. von Bayern gegründet wurde. Im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs wurde das Gebäude fast vollständig zerstört und daraufhin in den 1950er Jahren als erstes Haus am Hauptmarkt wieder aufgebaut.

Archäologische Funde

Bei den Bauarbeiten zum neuen „Haus der Wirtschaft“ wurden 2015 unter den abgebrochenen Kellern an der Waaggasse die ältesten Siedlungsspuren Nürnbergs gefunden: Keramikscherben, die ungefähr aus dem Jahr 850 stammen. Damit ist die Stadt rund 200 Jahre älter als die erste urkundliche Erwähnung 1050.

Lichtdurchflutet: Die Büros gruppieren sich um das 14 Meter hohe Atrium, das auch als Ort für Veranstaltungen dient.



Chronologie

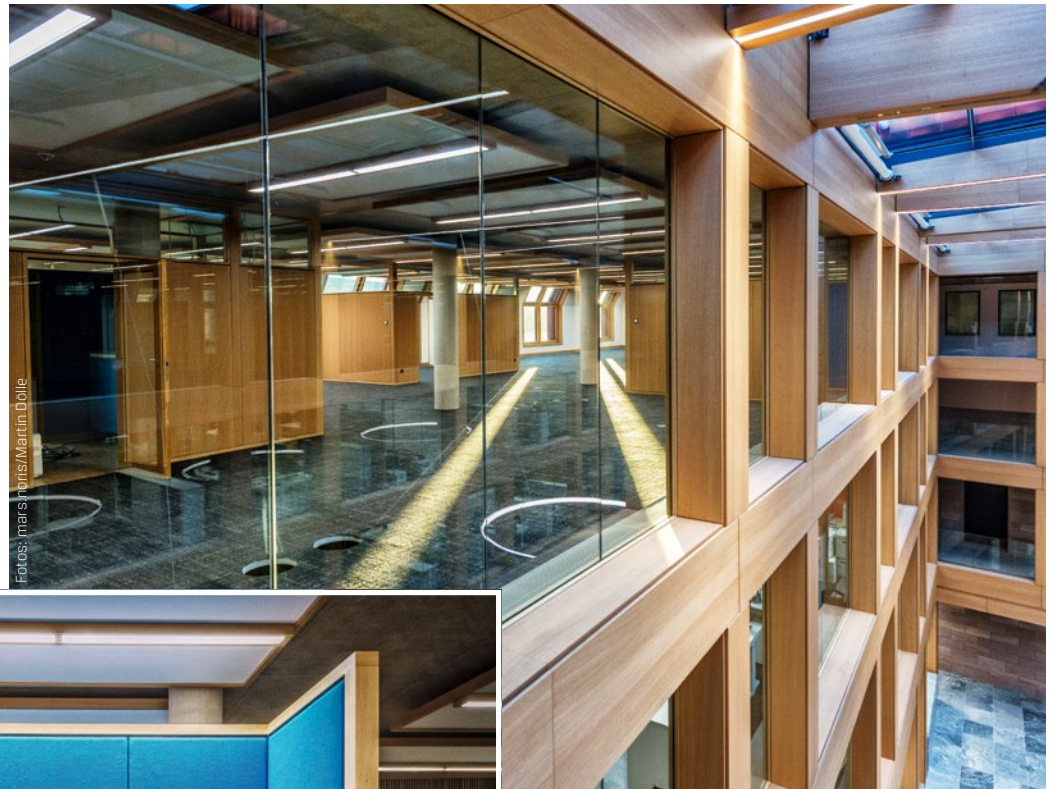
2012	Architektenwettbewerb
Oktober 2013	Beschluss des Gesamtprojekts durch die IHK-Vollversammlung
April 2014	Umzug in Interims-Quartier „Loftwerk“
Mai 2014	Beginn Abbruch
September 2014 bis Juni 2016	archäologische Grabungen
Oktober 2016	Grundsteinlegung
Oktober 2017	Richtfest
Januar bis März 2020	Einzug

Daten und Fakten

Bauherr	IHK Nürnberg für Mittelfranken
Architekten	Behles & Jochimsen, Berlin
Baukosten	36 Mio. Euro
Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	Anlehnung an den Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
Gesamtnutzfläche	9 800 Quadratmeter
Arbeitsplätze	260, Open Space, Gruppenbüros und neun Konferenzräume
Atrium	330 Quadratmeter Fläche, 30 Meter lang, 14 Meter hoch

INSTAGRAMMER NÜRNBERG

Fotokunst im Haus der Wirtschaft



Fotos: mars, poris/Martin Dölle



■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat vor der Inbetriebnahme des neuen Hauses ihre Türen für die Igers Nürnberg geöffnet – eine Fotocommunity aus Hobby- und Profifotografen, die ihre Werke auf der Online-Plattform Instagram veröffentlichen. Bei einem dreistündigen „Insta-Walk“ (Kamera-Spaziergang) hatten 26 Instagrammer die Möglichkeit, viele Bilder von dem IHK-Gebäude nach Generalsanierung und Teilneubau aufzunehmen. Unter dem Hashtag „#igersmeetnürnberg43“ sind auf Instagram alle Fotos zu finden. →